

Gemeinsam Jogis Jungs schauen

WM gucken mit Technik aus China



Thomas Rupp (links) und Horst Pelzer vom 1. FC Riegelsberg haben schon mal Platz genommen vor der Leinwand im Stadion am Wäldchen.

FOTO: Andreas Schlichter



Riegelsberg. Mit dem Spiel Deutschland gegen Mexiko beginnt das Public Viewing im Riegelsberger Stadion am Wäldchen. **Von Michael Emmerich**

An diesem Sonntag geht's los. Wenn die deutsche Fußball-Nationalelf um 17 Uhr mit der Partie gegen Mexiko bei der WM in Russland die Mission Titelverteidigung startet, rollt auch in Riegelsberg der Ball: beim Public Viewing im Stadion am Wäldchen. Alle Spiele von Jogis Jungs im Turnier werden übertragen, sicher auch die beiden Halbfinals und das Endspiel am 15. Juli. Auch dann, wenn Deutschland zuvor gescheitert sein sollte. Der Eintritt ist frei. Bis zu 2000 Zuschauer pro Spiel passen rein.

Zu sehen sind die Begegnungen auf einer 15 Quadratmeter großen HD LED-Videowand. Dieses hochmoderne Teil hat Alexander Graus für 23 000 Euro in China gekauft, wie er im Gespräch mit der Saarbrücker Zeitung verrät. Graus ist Vorstandsvorsitzender der in Riegelsberg ansässigen Alcasa Elektronik AG, einem Großhandel für Computerzubehör. Mit Bürgermeister Klaus Häusle hat er die Idee zum Public Viewing ausgeheckt und nun in die Tat umgesetzt. Dritter Partner im Boot ist der 1. FC Riegelsberg, der sich bei den Live-Übertragungen um die Bewirtung der Fans kümmert. „Mit 30 Leuten pro Spiel“, berichtet Ralf Hemmer, der Vereinsvorsitzende.

Das Public Viewing im Stadion am Wäldchen ist schon deshalb etwas Besonderes im Köllertal, weil die Nachbarkommunen Heusweiler und Püttlingen kein gemeinsames Fußball schauen in diesem Rahmen anbieten. Aber die Veranstaltung in Riegelsberg steche noch aus einem anderen Grund heraus, betonen Graus und Häusle: Weil es ein Family Public Viewing sei. Bedeutet: Kinder im Alter bis elf Jahre können sich in Begleitung von bis zu zwei Erwachsenen anmelden und erhalten dann für die gewünschte Veranstaltung spezielle Berechtigungskarten zugesandt. Im Vorfeld der WM seien 900 Jungen und Mädchen aus den Kindergärten und Grundschulen in der Gemeinde angeschrieben worden, erzählt Graus. Rund 250 hätten sich angemeldet.

Für kleine Zuschauer gibt es „einen abgetrennten Bereich mit erhöhter Sicherheit“ und auch ein begrenztes Kontingent an Sitzplätzen. Und ein Kinderprogramm gibt es auch. So wird vor dem Spiel am Sonntag gegen Mexiko der Zauberer Rudi Lauer auftreten, vor der Partie gegen Schweden am 23. Juni wird Gabi Kussani mit ihrem Puppentheater in Riegelsberg gastieren (bei schlechtem Wetter in der Riegelsberghalle), vor dem dritten Gruppenspiel gegen Südkorea am 27. Juni bietet der 1. FC Riegelsberg ein Beachsoccer-Turnier für Kinder an.

Wie die Nationalmannschaft, so haben sich auch die Partner beim Public Viewing in Riegelsberg gewissenhaft auf die WM vorbereitet. Beim Test der DFB-Elf gegen Saudi-Arabien am vergangenen Freitag gab es einen Probelauf im kleineren Kreis im Stadion am Wäldchen. Der fiel positiv aus, berichten Graus, Häusle und Hemmer. Was nicht so recht passte, war die dünne Darbietung des Weltmeisters beim mühsamen 2:1 gegen die Wüstensöhne. Aber Deutschland ist bekanntlich eine Turniermannschaft. Und so könnte es doch noch klappen mit dem fünften Stern.